

Pressemitteilung 57/10



Way of Life!

Superbike-Weltmeisterschaft Silverstone/ GB

Haslam hält mit Podium in Silverstone Anschluss an Biaggi

Team Suzuki Alstare-Fahrer Leon Haslam erlebte bei der zehnten Runde zur Superbike-Weltmeisterschaft im englischen Silverstone zwei harte 18-Runden-Rennen. Mit Platz drei im ersten sowie Rang vier im zweiten Lauf verringerte er den Rückstand zu Spitzenreiter Max Biaggi.



Allerdings war es dennoch ein etwas frustrierender Tag für den jungen Briten, denn er hatte das Gefühl, hier unter etwas günstigeren Umständen auch um den Sieg fahren und den Rückstand noch deutlicher verringern zu können.

Haslams Teamkollege Sylvain Guintoli erwischte im ersten Rennen einen zu harten Reifen und lief als Zwölfter ein. Im zweiten, deutlich besseren Rennen war er auf einer weicheren Mischung unterwegs und wurde Siebter.

Fahrer aus Großbritannien eroberten sich an diesem Wochenende in beiden Läufen vor 65.000 Zuschauern jeweils die ersten drei Plätze. Crutchlow (Yamaha) feierte in Lauf eins seinen

- 2 -

ersten Sieg in der Superbike-WM, dem er einen weiteren in Lauf zwei folgen ließ. Jonathan Rea wurde jeweils Zweiter, während Haslam und Leon Camier (Aprilia) je die dritten Plätze belegten.

Leon Haslam - Rennen 1: 3., Rennen 2: 4.:

"Ganz allgemein denke ich, dass es heute etwas frustrierend war, da es besser hätte laufen können. Wenn unsere Paket perfekt ist, weiß ich, dass ich um Siege kämpfen kann, doch wenn dies nicht der Fall ist, wird es etwas mühsam, und das war heute so. Im ersten Lauf erwischte ich einen schlechten Start, konnte aber die Lücke zur Spitzengruppe schließen. Dann bereitete ich einen Angriff auf Jonathan Rea vor, hatte jedoch in den letzten sieben Runden Getriebeprobleme und konnte nicht mehr den entsprechenden Druck machen. Dennoch ist ein Podestplatz nicht schlecht, dazu noch mit zwei weiteren Briten auf dem Podium.

Im zweiten Lauf haben wir einen etwas anderen Motor eingesetzt, doch alles andere war gleich. Dennoch war der Grip völlig anders, und ich musste alles geben, um in den Top vier zu bleiben. In der letzten Runde hatte ich einen harten Kampf mit James Toseland. Er überholte mich, doch ich war entschlossen, ihn mir wieder zu schnappen, und das tat ich dann auch. In der letzten Kurve wollte er eingangs der Start-Ziel-Gerade außen vorbei, touchierte mich und beschädigte dabei Heckverkleidung und Auspuffhalter. Das war ein etwas haariger Moment, aber wir blieben Gott sei Dank beide im Sattel. Das war das harte Ende eines harten Rennens, doch wie schon im Lauf zuvor war ich froh, mich vor Max Biaggi platziert zu haben. Es wäre natürlich besser gewesen, noch mehr Punkte gut gemacht zu haben, aber so war es heute eben."

Sylvain Guintoli - Rennen 1: 12., Rennen 2: 7.:

"Im Moment bin ich nicht sicher, was im ersten Lauf tatsächlich passierte, aber im Warm-up am Morgen hatten wir härtere Reifen ausprobiert, und da haben sie prächtig funktioniert. Daher haben wir sie im ersten Lauf eingesetzt, wo sie sich aber komplett anders verhalten haben. Ich habe nicht annähernd dieselben Rundenzeiten erreicht, und so war das gesamte Rennen mühsam. Das war frustrierend, doch wäre ich schneller gefahren, wäre ich mit Sicherheit gestürzt. Lauf eins war für mich ein komplettes Disaster.

Entsprechend wollten wir dieses Risiko im zweiten Lauf nicht mehr eingehen, setzten die Reifen ein, die alle anderen auch fuhren, und damit war ich wesentlich glücklicher. Ich fand zu einem besseren Rhythmus, fuhr schneller und kam an meine besten Rundenzeiten heran. Ich kam Biaggi recht nahe und hätte ihn gerne überholt, denn das wäre gut fürs Team gewesen."

- 3 -

Ergebnisse:

Rennen 1: 1 Cal Crutchlow (GBR-Yamaha), 2 Jonathan Rea (GBR-Honda), 3 Leon Haslam (GBR-Suzuki Alstare), 4 Michel Fabrizio (ITA-Ducati), 5 Max Biaggi (ITA-Aprilia), 6 Leon Camier (GBR-Aprilia). 12 Sylvain Guintoli (FRA-Suzuki Alstare).

Rennen 2: 1 Crutchlow, 2 Rea, 3 Camier, 4 Leon Haslam (GBR-Suzuki Alstare), 5 James Toseland (GBR-Yamaha), 6 Biaggi, 7 Sylvain Guintoli (FRA-Suzuki Alstare).

WM-Stand: 1 Biaggi 373, 2 Leon Haslam (GBR-Suzuki Alstare) 313, 3 Rea 243, 4 Checa 204, 5 Crutchlow 188, 6 Toseland 179. 11 Sylvain Guintoli (FRA-Suzuki Alstare) 151.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

Suzuki Motorrad: <http://motorrad.suzuki.de/>

Suzuki Club: <http://www.suzuki-club.eu/>

Suzuki Motorradsport: <http://motorradsport.suzuki.de/>

[Suzuki Newsletter abonnieren](#)